

Vor meinem Vaterhaus

Lied im Volkston

Worte: Bruno Hardt-Warden

Musik: Robert Stolz, op. 614

Bearb. für Männerchor: Martin Stephani

Ruhig (volksliedartig)

Tenöre

Bässe

p

(Mit geschlossenem Munde zu summen)

mf

1. Vor meinem Va-ter-haus steht ei-ne Lin-de, vor mei-nem Va-ter-haus steht ei-ne

2. Vor meinem Va-ter-haus, da stehn drei Ro-sen, die hat ge-hegt, ge-pflegt mein Mütter-

3. Vor meinem Va-ter-haus, da steht ein Brun-nen, sein Wasser rinnt und rauscht so sil-ber-

mf

1. Bank, — und wenn ich sie einst wie-der fin-de, dann bleib' ich dort mein Le-ben

2. lein, — doch jetzt zur Zeit der Herbstzeit-lo-sen, da wer-den sie ver-welkt schon

3. hell, — die Mäd-chen gehn zu die-sem Brunnen, er - zäh-len sich vom Lieb-sten

Copyright 1952 by Beboton-Verlag GmbH., Hamburg

Alleinauslieferung durch

Eres Edition, 28859 Lilienthal/Bremen, Postfach 1220

Robert Stolz

Vor meinem Vaterhaus steht eine Linde

Männerchor a cappella * Martin Stephani

Sikorski-Zumsteg - Alleinauslieferung Eres Edition Lilienthal / Bremen

www.eres-musik.de

eres

(mit geschlossenem „Munde gesummt“)

1. lang.. Dann wird die Lin - de wie - der rou - sehen ihr lie - hes, al - tes Hei - mats
2. sein! Doch wenn ich komm', dann blühn sie wie - der, wie sie mein Seh - nan blü - hen
3. schnell.. Für ei - ne schweig' zu all den Sa - chen, die einst ihr Herz an mich ver -
Sola (ein - od. mehrfach zu besetzen)

(Text!)

rit. - -

1. lied, - mein gan - zes Herz - wird ihr dann lau - sehen, das oft in Träu - men heimwärts
2. sieht, - dann knie' ich vor - den Ro - sen nie - der, wo ich als Hünd - so gern ge -
3. rief, - doch keh' ich heim, - dann wird sie la - chen, und al - ler Schmerz undummer

(Text!)

rit. - -

- - - - Sehr ruhig

1. zieht! - Mein ganzes Herz wird ihr dann lau - sehen.. wer weiß, wer weiß, wann das ge -
2. kniet! - Dann knie' ich vor den Ro - sen nie - der... wer weiß, wer weiß, wann das ge -
3. flieht! - Doch keh' ich heim, dann wird sie la - chen... wer weiß, wer weiß, wann das ge -

- - - - Sehr ruhig